

BRUNEGG: 11. Gross-Liquidation von Armeematerial und Outdoormesse in der Vianco Arena

«Camouflage zieht immer»

Sechs Mal pro Jahr veranstalten Fritz Dick und Team eine Gross-Liquidation. Die Aargauer mögen sie sehr, denn sie kaufen gerne viel ein.

STEFAN HALLER

Mitte der 1990-er Jahre begann Liquidator Fritz Dick aus Lyss mit dem Verkauf von Schweizer Armeematerial. Grund dafür war die Armeeform 95, aufgrund derer die Zahl der Armeeghörigen massiv gesenkt wurde. Plötzlich hatte es in den Zeughäusern viel zu viele Gnägis, Uniformen, Rucksäcke, Ledergurte und Ordonnanzschuhe. Mittlerweile sind die hiesigen Bestände deutlich reduziert worden. Allerdings hat es immer noch viele Ledergurte und Magazin-Taschen in einer Qualität, die weltweit einzigartig ist. Diese wurden in Heimarbeit von Sattlern hergestellt, die oft in kleinen Bergdörfern beheimatet waren. Auf den Lederwaren ist deren Stempel eingepreßt. So sorgte die Armee für Arbeit bis in die hintersten Alpentäler. «Diese Lederwaren mit ihrer Dicke findet man nirgends auf dem Globus, und sie sind deshalb speziell in Asien, aber auch bei Militaria-Sammlern aus den USA und Europa heiss begehrt», erklärt Benno Ruckstuhl von Dick's ArmyShop aus Lyss.

Dennoch werde mittlerweile deutlich mehr Armeematerial in die Schweiz importiert als exportiert, weiss Ruckstuhl. «Wir kaufen überall dort ein, wo wir die Qualität finden, die unseren Ansprüchen genügt», fährt Ruckstuhl fort. Dies sei etwa in Deutschland, Österreich, England, Frankreich, Italien, Tschechien und



Benno Ruckstuhl, Dick's ArmyShop



Carabinieri-Uniformhüte: «Die Burschen wollen schick aussehen»

bei der US-Army der Fall. Es gibt aber in der Vianco Arena Material von 12 ausländischen Armeen zu kaufen. Darunter auch viele modische Kleidungsstücke. «Ein wenig Camouflage zieht immer», so Ruckstuhl schmunzelnd. Selbst schicke Hüte und Teile von italienischen Carabinieri-Uniformen werden feil geboten. Nebst Militaria hat es auch Outdoor- und Campingmaterial sowie Arbeitsbekleidung zu günstigen Preisen im Angebot. Die Liquidation in der Vianco Arena dürfte an elf Tagen wiederum rund 30 000 Besucher anlocken. Sie läuft noch bis Sonntag, 28. Oktober, und ist täglich geöffnet. «In den Aargau kommen wir gerne», erklärt Ruckstuhl lachend, «die Leute kaufen hier immer sehr grosszügig ein und stocken ihre Bestände an Gnägis und Armeesocken auf.»



Begehrter Rucksack (links) und Uniformen von 12 Armeen sind zu haben BILDER: SHA



Inserat

PRAXIS FÜR FUSSPFLEGE
& FUSSREFLEX THERAPIE

SILVIA LUPINI

dipl. Fusspflegerin
mit med. Ausbildung

Landstrasse 46
5417 Untersiggenthal
056 221 65 64

info@fusspflege-lupini.ch
www.fusspflege-lupini.ch

BRUGG

Lichterumzug der Schule Bodenacker

Die Primarschule Bodenacker, Brugg, führt am Donnerstag, 8. November, am frühen Abend den Lichterumzug durch. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur dritten Klasse ziehen um 18.00 Uhr von den Lichtern der Laternen begleitet durch die Strassen im Quartier und wieder zurück zum Schulhaus. Begleitet wird der Umzug durch den Gesang der Kinder. Seit Wochen üben sie fleissig die Liedtexte und das gemeinsame Singen während der wöchentlichen Chorstunde. Zum Ende des Umzugs singen alle beteiligten Kinder die Lieder zusammen vor dem Schulhaus.

Der Umzug startet beim Schulhaus, und er kann vom Strassenrand her bestaunt werden.

Als Dank für ihren Einsatz erhalten alle Kinder der beteiligten Klassen nach dem Singen ein Schoggibrötli. Auch für die restlichen Besucher gibt es eine Kleinigkeit zu essen. Der Hauswart Beat Buchle bietet seine selbst gekochte Suppe und frischen Zopf an. Gegen einen kleinen finanziellen Beitrag können sich die Besucher nach dem Umzug damit aufwärmen.

Die Unkosten für den Anlass werden durch die langjährigen Sponsoren Beat Buchle, den Quartierverein Bodenacker sowie der Migros getragen. Einnahmen aus dem Suppenverkauf werden vollumfänglich für weitere kulturelle Anlässe innerhalb der Primarschule Bodenacker eingesetzt.

Donnerstag, 8. November, 18 Uhr
Primarschule Bodenacker, Brugg



Schöne Räbeliechtli

BILD: ARCHIV

RINIKEN: Gemeinsames Chorprojekt zweier gemischter Chöre

«Rendez-vous der Tiere»

Die gemischten Chöre Muntelier und Riniken haben sich zu einem gemeinsamen Chorprojekt zusammengetan.

Unter dem Titel «Rendez-vous der Tiere» erarbeiteten die gemischten Chöre von Riniken und Muntelier ein Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen, welche mit Tieren oder Tierstimmen zu tun haben. Neben bekannten Werken erklingen auch neue, überraschende, ungewohnte Klänge. Das Konzert verspricht Unterhaltung und Abwechslung.

Der Weg führt weiter

Mit den bevorstehenden Konzerten geht der Gemischte Chor seinen eingeschlagenen Weg weiter, die Zusammenarbeit mit anderen Chören zu suchen. Das ermöglicht es den Sängerinnen und Sängern, Erfahrungen mit neuer, weniger bekannter Choraliteratur zu machen. Diese motivierende Herausforderung wurde zusammen mit dem Gemischten Chor Muntelier



Gemischter Chor Riniken in Concert

BILD: ZVG

angepackt. Entstanden ist eine Konzertreihe unter dem Titel «Rendez-vous der Tiere».

Der Chor präsentiert in seinem Programm Werke aus verschiedenen Epochen von der Renaissance bis zur

Neuzeit, welche von Tieren berichten, wie etwa Hermann Suters «Die Schäferin und der Kuckuck». Oft sind auch Tierlaute mit einkomponiert, so in Whitacres «Animal Crackers» oder in Banchieris «Contrappunto bestiale».

Daneben ertönt der Ruf des Sennen in Pantillons «Ranz des vaches». Die Frösche feiern ihre ganz eigene Hochzeit im Volkslied «Žabe» aus Slowenien. Eine Grille, die Nachtigall, die Forelle und sogar die Stubenfliege werden besungen. Ergänzt werden die Chorwerke durch Klavier-Einlagen des Pianisten Stefan Kägi.

Vier Konzerte

Es finden insgesamt vier Konzerte statt: in Murten, im Rathausaal, am Samstag, 3. November, 19 Uhr, sowie am Sonntag, 4. November, 17 Uhr.

Die beiden Konzerte in Riniken finden in der Turnhalle statt: am Samstag, 10. November, 17 Uhr, sowie am Sonntag, 11. November, 17 Uhr. Vor den Riniker Konzerten ist jeweils ab 15.30 Uhr das Café Leopard für einen Apéro oder eine Tea-Time geöffnet. Am Sonntag werden nach dem Konzert belegte Brote, feine Süppchen sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Der Eintritt ist frei; um eine Kollekte wird gebeten. Die beiden Chöre freuen sich auf ein zahlreiches, interessantes Publikum.

ZVG

Inserat

riposa
SWISS SLEEP

MATRATZEN FESTIVAL

JETZT FESTIVAL PREISE!

FESTIVAL ANGEBOT
Matratze Jubilé
statt CHF 1'450.-
nur CHF 980.-

NEU Matratze FESTIVAL Bella
Rückenkomfort und sanfte Oberfläche.

Hunzenschwil | Dietikon

möbelmärki